

# Das ganze Wochenende volles Haus

Zugnummern beim Inzlinger Waiefest: Polizeimusikkorps Karlsruhe und Brassband Luzern

Inzlingen (pad/tn). Mit volkstümlichen Ohrwürmern und fetzigem Sound eröffnete das Polizeimusikkorps Karlsruhe am Samstagabend das Unterhaltungsprogramm des 55. Inzlinger Waiefestes im Festzelt am Wasserschloss.

Das Waieland machte am Wochenende seinem Ruf als Hochburg der Blasmusik einmal mehr alle Ehre.

Die rund 50 Polizeimusikerinnen und -musiker aus Nordbaden entpuppten sich als echter Glücksgriff. Sie präsentierten unter Leitung ihres Dirigenten und Saxophonisten Heinz Bierling eine perfekte Mischung aus verschiedenen musikalischen Stilrichtungen.

Jazz, Dixie, Volksmusik und Märsche wechselten in munterer Reihenfolge. Die



Ein echter Hit war der Waiefest-Auftritt des Polizeimusikkorps aus Karlsruhe.  
Foto: Peter Ade

Moderation übernahm Anton Gramlich, Pressesprecher der Karlsruher Polizei.

Beim Karlsruher Polizeimarsch „Mit Blaulicht und Trompete“ zogen die Musiker alle Register ihres Könnens. Oliver Siebold, Vorsitzender des Musikvereins Inzlingen und Cheforganisator des Waiefestes, war von den Darbietungen ebenso begeis-

tert wie das Publikum, das die singenden, swingenden und musizierenden Polizisten nicht ohne Zugaben von der Bühne ließ.

Ein Volltreffer war auch die Brassband aus Luzern. Der einzigartige ukw-Powermix aus Brass, Funk, Rock und Latin riss die Zuhörer von den Bänken. Songs von Santana bis Phil Collins, von

James Brown bis Jennifer Lopez - all das und vieles mehr wurde frech und groovig gespielt und brachte das Festzelt zeitweise „ins Wanken“.

Den Ausklang des ersten Festabends besorgte die Tanzband „Enjoy“, die durchaus animierte, das Waiefest auch am Sonntag in vollen Zügen zu genießen. Den Auftakt besorgte der Musikverein Schliengen mit dem Frühschoppenkonzert.

Gestern Nachmittag gaben sich weitere Gastvereine ein Stelldichein im Waieland. Es spielten die Trachtenkapellen Fröhd und Niederwühl sowie die Musikvereine Egringen, Nunningen/CH und Langenau.

Und so war es kein Wunder, dass am frühen Sonntagnachmittag das Festzelt bis hinten besetzt war. So blickte der Besucher beim Musikverein Inzlingen in strahlende Gesichter. Vereinschef Oli-

ver Siebold sagte im Namen der 90-köpfigen Helferschar: „Wir sind hoch zufrieden. Besser könnte es nicht laufen.“

Das kulinarische Angebot war - wie stets beim Waiefest - vom Feinsten. Köstliche Waieri, Grillspezialitäten und weitere Genüsse aus Küche und Keller waren ganz nach dem Geschmack der zahlreichen Festbesucher, die zum Teil von weither ins Waieland gekommen waren, wie unzählige fremde Auto-kennzeichen auf der zugeparkten Schlosswiese verrieten.

Festausklang ist am heutigen Montag. Dem gemeinsamen Mittagessen gegen 11.30 Uhr folgt der Kindernachmittag ab 15 Uhr. Um 18 Uhr haut die Rentnerband Wiesental „ins G'schirr“. Schließlich klingt mit der Tanzband „Enjoy“ der dritte und letzte Festtag aus (wir berichten noch).